



Pressemitteilung

100 Jahre Leica I

Seit einem Jahrhundert prägt die Marke Leica die technologische und kulturelle Weiterentwicklung der Fotografie entscheidend mit und schreibt die unternehmerische Erfolgsgeschichte stetig fort

Wetzlar, 01. März 2025. Die erste in Serie gefertigte Leica Kamera feiert am heutigen Tag ihr rundes Jubiläum. Vor genau 100 Jahren, am 01. März 1925, wurde die Leica I auf der Leipziger Frühjahrsmesse erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt und hat mit ihrem kompakten und handlichen Format die Welt der Fotografie für immer verändert. Die Leica Camera AG zelebriert das historische Jubiläum der Kameraikone und gedenkt dem visionären Unternehmer Ernst Leitz II, der mit seiner mutigen Entscheidung zur Serienfertigung der Leica Kamera die Kleinbildfotografie etabliert hat. Das 100-jährige Jubiläum ist nicht nur ein Rückblick auf eine faszinierende Unternehmensgeschichte, sondern auch ein Ausblick in die Zukunft der Fotografie.

„Ich entscheide hiermit: Es wird riskiert“, mit diesen prägenden Worten entschied Ernst Leitz II, die bahnbrechende Erfindung der „Ur-Leica“ von Oskar Barnack in Serie zu fertigen und trotz technischer Herausforderungen in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ein völlig neuartiges Kamerasystem in das Produktionsprogramm der Leitz-Werke aufzunehmen. Die Erstvorstellung der Leica I auf der Leipziger Messe (01. bis 11.03.) erwies sich ebenfalls als unternehmerisch weitsichtig und richtungsweisend. Die Messe hatte sich bereits damals zu einer internationalen Plattform für technische Innovationen entwickelt und erfreute sich vieler Interessenten. Der Leitz-Messestand mit der Nummer 194/195 im Obergeschoss der Messehalle wurde 1925 zum Ausgangspunkt einer fotografischen Revolution. Von hier aus trat die Leica I mit dem Objektiv Anastigmat 1:3,5/50 mm ihren Siegeszug an und etablierte das 24×36 mm Kleinbildformat als weltweiten Standard.

Schnell fanden sich namhafte Fotografen wie Alexander Rodtschenko, Gisèle Freund und André Kertész, die die Möglichkeiten der kompakten, unauffälligen und leistungsfähigen Leica erkannten. Erstmals ermöglichte eine Kamera Bilder aus dem wirklichen Leben – das Festhalten des entscheidenden Augenblicks. Es begann ein Umbruch in der Fotografie: der moderne Bildjournalismus und die künstlerischen Fotografie waren geboren. Bereits im ersten Jahr verkauften die Leitz-Werke



rund 1000 Kameras - der Grundstein für den ikonischen Stellenwert der Marke Leica in der Welt der Fotografie war gelegt.

Die kontinuierliche Weiterentwicklung der Leica I und die Erweiterung des Systems durch innovative Wechselobjektive in den Folgejahren bauten den Erfolg des Leica Kamerasystems aus. 1930 erschien die erste Leica Kamera mit Schraub-Bajonett und drei Wechselobjektiven. 1932 war die Leica II bereits mit einem Messsucher gekoppelt für eine schnelle und präzise Fokussierung. Zu dieser Zeit standen sieben Wechselobjektive mit standardisiertem Schraub-Bajonett zur Verfügung. Das Netzwerk begeisterter Leica Fotografinnen und Fotografen wuchs stetig und stellt bis heute eine wichtige Säule der Leica Unternehmenskultur mit einem einzigartigen Engagement in die Förderung der Kultur dar.

Dr. Andreas Kaufmann, Aufsichtsratsvorsitzender der Leica Camera AG: „Leica hat die technologische und kulturelle Weiterentwicklung der Fotografie in den vergangenen 100 Jahren durch Innovationskraft, Handwerkskunst und Ingenieursleistung entscheidend geprägt. Das Wesentliche stets im Fokus: die Leidenschaft zur Fotografie für einzigartige und authentische Bilder, die das Weltgeschehen dokumentieren und bewahren. Aus diesem Grund ist es nur folgerichtig, unser Jahrhundertjubiläum, nämlich 100 Jahre Kameraproduktion, weltweit mit vielen renommierten Fotografinnen und Fotografen zu feiern und deren Werk in den Mittelpunkt zu stellen.“

Mit innovativen Produkten und dem Investment in zukunftsorientierte Technologien schreibt die Leica Camera AG ihre unternehmerische Erfolgsgeschichte, die mit der Leica I ihren Anfang nahm, stetig fort. Bis heute geht das Unternehmen innovative Wege, um die Marke zu stärken und mit dem Ausbau weiterer Geschäftsfelder neue Zielgruppen anzusprechen. Insbesondere auch im Mobile-Segment, das den Weg für den Einstieg in die Welt der Leica Experience ebnet. Zuletzt wurde im Februar mit dem Leica LUX Grip ein innovativer Kameragriff vorgestellt, der zusammen mit der Leica LUX App ein einzigartiges Fotografie-Erlebnis mit dem iPhone ermöglicht.

Über Leica Camera

Die Leica Camera AG ist ein internationaler Premiumhersteller von Kameras, Objektiven und Sportoptikprodukten mit einer über 150-jährigen Unternehmensgeschichte. Im Zuge seiner Wachstumsstrategie hat das Unternehmen sein Geschäft auf Mobile Imaging (Smartphones) sowie die Fertigung hochwertiger Brillengläser und Uhren ausgeweitet und ist mit eigenen Projektoren im Heimkino-Segment vertreten.

Die Leica Camera AG mit Sitz in Wetzlar (Deutschland) und einem zweiten Produktionsstandort in Vila Nova de Famalicão (Portugal) verfügt über ein weltweites Netzwerk eigener Vertriebsgesellschaften



mit über 120 Leica Stores. Das Unternehmen beschäftigt 2.400 Mitarbeitende und erzielte im Geschäftsjahr 2023/24 einen Umsatz von 554 Millionen Euro.

Die Marke Leica steht für exzellente Qualität, deutsche Handwerkskunst und Industriedesign verbunden mit innovativen Technologien. Fester Bestandteil der Markenkultur ist die Förderung der Kultur der Fotografie mit weltweit rund 30 Leica Galerien, Leica Akademien sowie internationalen Auszeichnungen wie dem Leica Hall of Fame Award und dem Leica Oskar Barnack Award (LOBA).

Für weitere Informationen:

Leica Camera AG

Sandra Looke

Corporate Communications

Telefon +49 (0)6441 2080 501

sandra.looke@leica-camera.com